



25–30 Prozent

der jährlich in Begleitung übernommenen Kontaktaufnahmen erfolgten in der Schwangerschaft.

Begleitete Schwangerschaften

1.072 Familien

wurden bisher in der Schwangerschaft erreicht. Weitere 400 Frauen wurden während der Begleitung schwanger.

Frauen, die bereits in der Schwangerschaft erreicht wurden, sind besonders belastet. Oft waren diese Frauen ungeplant schwanger, alleinerziehend, sehr jung, hatten häufig einen geringen Bildungsabschluss und waren seltener erwerbstätig als solche, die erst nach der Geburt erreicht wurden. Sie befanden sich oft in einer prekären finanziellen Situation und wiesen eine schlechte psychosoziale Gesundheit auf.

Merkmale der Frauen

- ▶ 48 % waren ungeplant schwanger.
- ▶ 16 % waren 20 Jahre oder jünger.
- ▶ 42 % hatten maximal einen Pflichtschulabschluss.
- ▶ 28 % waren alleinerziehend.
- ▶ 19 % haben Erfahrungen mit Gewalt.
- ▶ 37 % waren wegen einer psychischen Erkrankung in Behandlung.

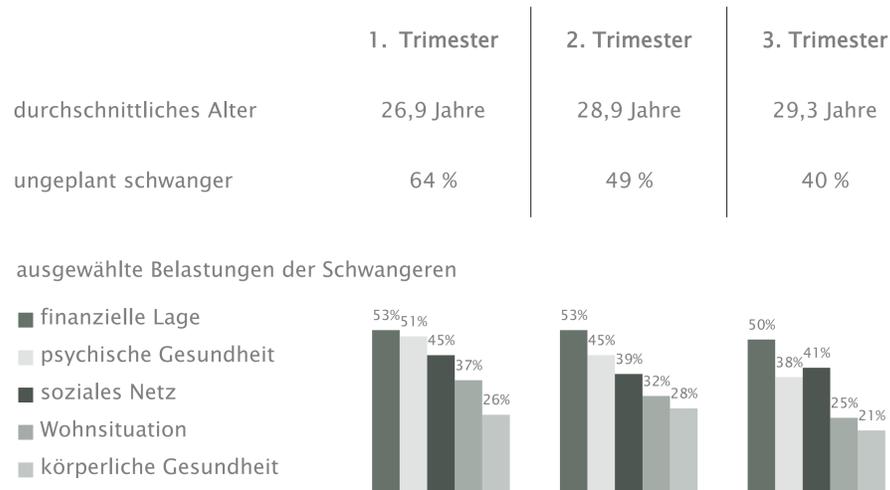
16:42:42 Prozent

ist die Verteilung der erreichten Frauen nach Schwangerschaftstrimestern



Unterschiede in den Merkmalen

Jene Frauen, die bereits im ersten Trimester ihrer Schwangerschaft erreicht wurden, sind am jüngsten, am häufigsten ungeplant schwanger und weisen häufiger multiple Belastungen auf. Frauen mit Migrationshintergrund machen erst im dritten Trimester einen größeren Anteil aus.

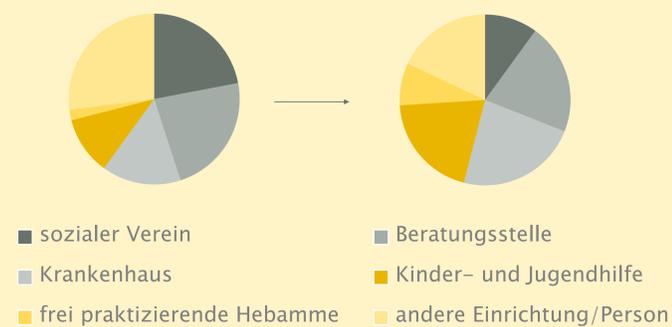


Unterschiede in der Kontaktaufnahme

Je früher in der Schwangerschaft, desto eher melden sich die Frauen / die Familien selbst bei den Frühen Hilfen.

Der Zeitpunkt der Schwangerschaft spiegelt aber auch die Beteiligung vermittelnder Institutionen wider: Je früher, desto wichtiger sind soziale Vereine. Je fortgeschrittener, desto mehr gewinnen das Krankenhaus sowie die Kinder- und Jugendhilfe als Vermittler an Bedeutung.

Vermittler im Vergleich - 1. und 3. Trimester



Weitere Informationen zu den begleiteten Familien finden Sie unter www.fruehehilfen.at

Nationales Zentrum Frühe Hilfen, Stubenring 6, 1010 Wien, www.fruehehilfen.at